

**Zeitschrift:** Zürcher Taschenbuch  
**Herausgeber:** Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde  
**Band:** 44 (1924)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

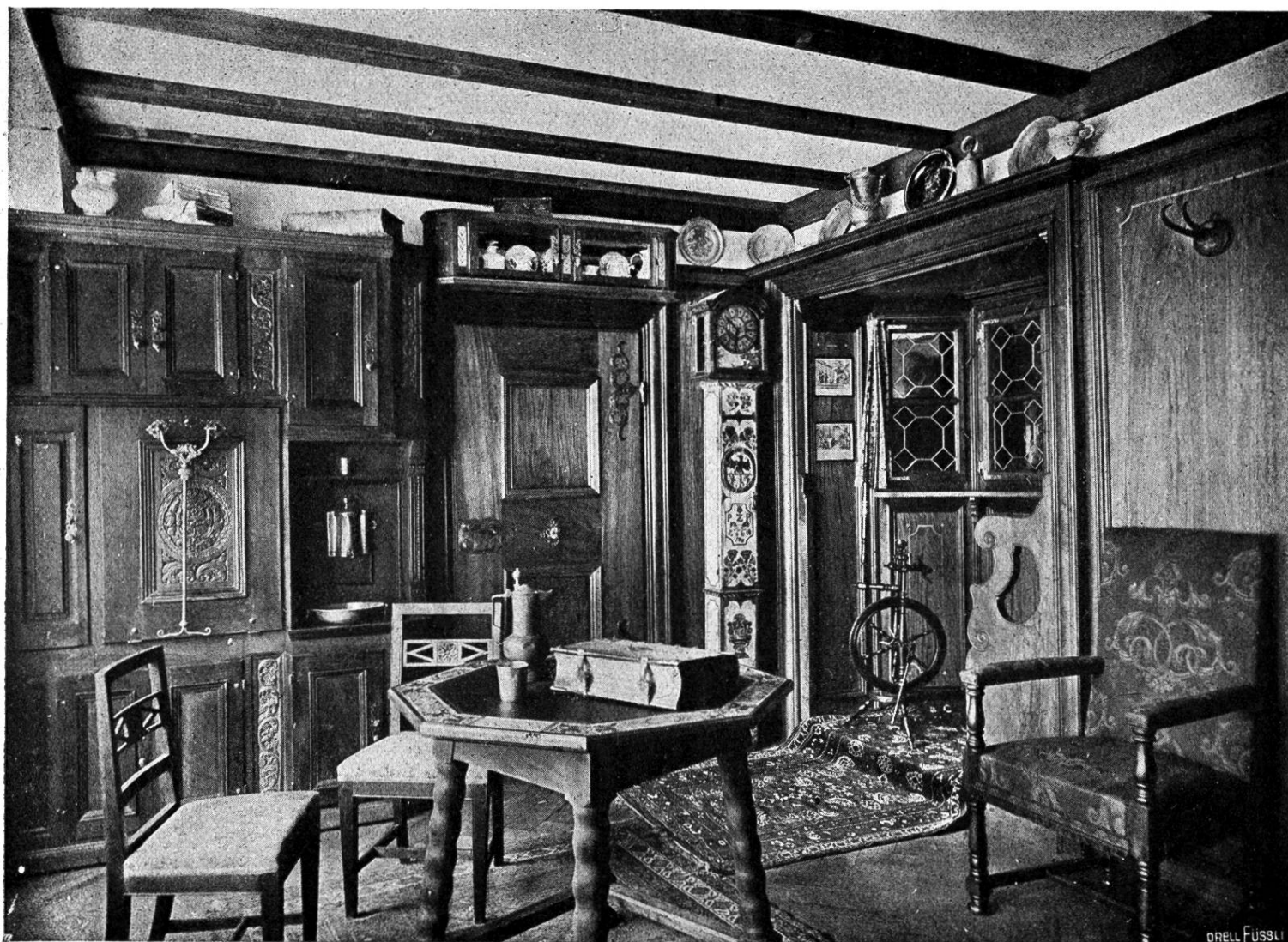
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Knuchel & Rahl

Bauernzimmer.

Zürich, Rämistrasse 17

# Alte Zürcher Möbel.

Wie oft trifft man auf dem Estrich, in einer Kammer oder irgend einem untergeordneten Raume ein schönes, altes Möbel, das zur Zeit unserer Großväter geschaffen wurde und in deren Leben eine nicht unbedeutende Rolle spielte? Hier ist es ein Schrank oder eine Kommode, dort ein fauteuil oder ein Stuhl. Die Mode, vielleicht auch etwas Schadhaftheit oder Verkennung der zur Zeit nicht gebräuchlichen Hölzern und Formen, verbannten dieselben aus den Räumen des täglichen Lebens. Man hat sie gleichsam dem Verfall preisgegeben, ungeachtet des feinen, heimeligen Reizes, der gerade dem Möbel jener Zeit eigen ist und Dank seiner, durch Generationen, erprobten Proportionen auch heute seine Wirkung keineswegs verfehlt, in richtiger Verwendung gar jedem modernen Hause zur Zierde gereichen kann. Ist es nicht auch ein Stück Heimatschutz, diese einstmals so schönen Stücke unter verständnisvollem Beiräte wieder zu Ehren zu ziehen, sie so herzurichten, daß sie in ihrem alten Glanze wieder dastehen als Wahrzeichen des guten Geschmackes jener Zeit?

Damit soll aber nicht zum Zusammenschleppen aller möglichen alten Möbel geraten werden, die nachher nur ein Sammelsurium bilden in das moderne Menschen mit ihren Anschauungen und Kleidern nicht hineinpaffen. Nur das gute, alte Stück des Hauses soll und darf in das moderne Leben gezogen werden; ist es doch der stumme Zeuge so mancher Jugenderinnerung und verbindet so Vergangenes mit Werdendem.

Beim Herrichten alter Möbel wird vielfach gesündigt. Unrichtige Behandlung des Holzes, falsche Polsterung, ferner den Formen nicht entsprechende Stoffe (Bezüge) genügen, dem Stück alles Ansprechende zu nehmen. Dies ist hauptsächlich der Grund, weshalb die alten Stücke aus dem alltäglichen Leben verbannt werden. Soll das Möbel in seinem alten Reize wieder erstehen, so muß vor allem darauf geachtet werden, daß möglichst der alte, das heißt der ursprüngliche Glanz, sei er in der Politur, sei er im Stoffe oder im Polster, wieder erzielt werde.

Seit langer Zeit geben wir uns Mühe, alten Möbeln wieder einen Platz an passender Stelle zu sichern und manche Anerkennung wurde uns schon zu Teil und ermutigte uns, mit diesen Zeilen an Sie zu gelangen. Die Achtung, die wir vor den Werken alter Meister der Möbelkunst haben und das Bestreben, uns in deren Gedanken hineinzuversetzen, sowie unsere fachkenntnisse, geben Ihnen Gewähr für korrektes Herrichten alter Stücke. Wir sind sehr gerne bereit, Sie zu besuchen und bitten wir um Ihre gefällige Aufforderung.

Hochachtend

**Knuchel & Kahl, Möbelfabrik, Zürich**

Rämistrasse 17



Perser-Teppiche.

Knuchel & Rahl

Zürich, Rämistrasse 17

**F. Spitzbarth-Grieb**

Silberschmied - Zürich 8

Feldeggstrasse 58    Telephon Hott. 74.64



**SILBERWAREN**

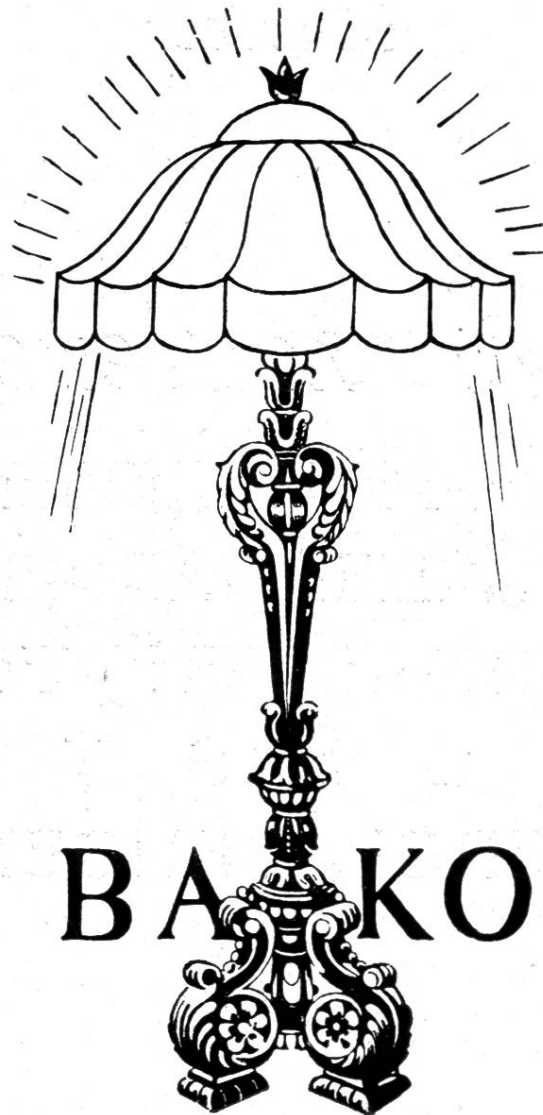
Reiche Auswahl — Eigene Fabrikation

Spezialität: Silberne Bestecke

*Baumann, Koelliker & Co.*

*A. G.*

*Bahnhofstrasse ≈ Zürich 1 ≈ Füsslistrasse 4*



**BAKO**

*Fabrikation elektr. Beleuchtungskörper*

*jeder Art*

*einfache und reiche Modelle.*

*Sämtl. Installationen f. Verwendung elektr. Stromes*

*Huber = Stutz & Cie*

FREYASTRASSE 14

*Zürich*

\*

*Glasmalerei*

WAPPENSCHIEBEN

FAMILIENWAPPEN

KIRCHENFENSTER

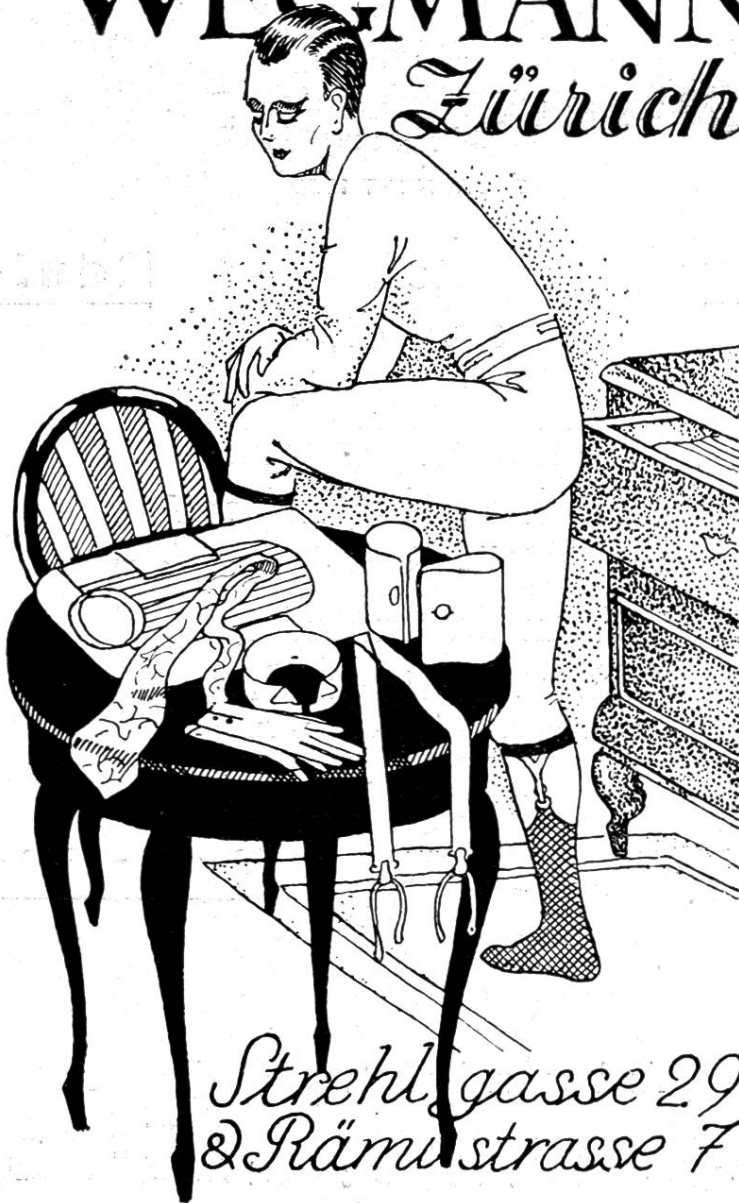
K U N S T -

VERGLASUNGEN

\*

*Restaurieren antiker Glasgemälde*

*W* Chemiserie  
**WEGMANN**  
*Zürich*



*Strehlgasse 29  
& Rämistrasse 7*



# DIE SCHWEIZ



LEBENS- & UNFALL-VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT  
KONZESSIONIERT DURCH DEN SCHWEIZER. BUNDESRAT  
GEGRÜNDET 1858

**Leben**

stellt

**Renten**

sich die  
Aufgabe, der  
löblichen Einwoh-  
nerschaft die Lebens-  
und Unfall-Versicherungen  
von Anfang an zu mög-  
lichst billigen Prä-  
mien zugänglich  
zu machen

**Unfall**

\* \* \*

**Haftpflicht**

Anfragen beantwortet die

**SUB-DIREKTION IN ZÜRICH**

**O. LIECHTI-BÜRER und P. W. SAHLI**

Bleicherweg 52 · · · · · Telephon Selnau 40.67

# SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ZÜRICH

BASEL · BERN · FRAUENFELD · GENÈVE  
GLARUS · KREUZLINGEN · LAUSANNE  
LUGANO · LUZERN · NEUCHÂTEAU  
ST. GALLEN

Agenturen in  
HORGES · OERLIKON · ROMANSHORN  
WEINFELDEN

## Depositenkassen in Zürich:

**RATHAUSPLATZ** (Marktgasse 2)  
**ENGE** (Bleicherweg 43/48)  
**AUSSERSIHL** (Ecke Badener-Kanzleistrasse)  
**LINTERSTRASS** (Alte Beckenhofstrasse 1)  
**SEEFELD** (Ecke Seefeld-Falkenstrasse)

---

Aktienkapital und Reserven:  
**130 Millionen Franken**

---

Annahme von Geldern in Konto-Korrent, gegen  
Obligationen und auf Einlagehefte · Kapitalanlagen  
Aufbewahrung von Wertpapieren · Vermietung von  
Tresorfächern · Börsenaufträge · Vermögensverwal-  
tungen u. Testamentsvollstreckungen · Vorschüsse auf  
Wertpapiere · Geldwechsel · Coupons-Inkasso etc.